COMPETENCE 5180 E

Der umschaltbare Elektro-Einbauherd

La cocina eléctrica conmutable para montaje empotrado

Gebrauchsanweisung

Instrucciones para el uso

Ihr neues Gerät

Mit diesem neuen Gerät wird Ihnen das Kochen, Braten leichter gemacht und viel Freude bereiten.

Zur Nutzung aller technischen Vorzüge des Gerätes, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sehr sorgfältig durch.

Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung zum Nachlesen gut auf.

Das Inhaltsverzeichnis ermöglicht Ihnen einen schnellen Zugriff über alles Wissenswerte. Natürlich geben wir Ihnen in den einzelnen Kapiteln viele Tips, zum Beispiel beim Backen, Braten oder bei der Reinigung und Pflege.

Für evtl. auftretende Störungen haben wir für Sie auf den letzten Seiten ebenfalls Tips zur selbständigen Behebung vorgegeben.

Sollten diese Tips nicht ausreichen, steht Ihnen unser Kundendienst jederzeit zur Verfügung.

Zum Schluß viel Spaß mit Ihrem neuen Gerät beim Kochen, Backen und Braten.

Gedruckt auf umweltschonend hergestelltem Papier.
Wer ökologisch denkt, handelt auch so...

GUTEK1-1 1/97

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise
- Umweltfreundliche Entsorgung von Verpackung und Altgerät 4
- Sicherheitshinweise 4/5
  - Allgemein 4/5
- So vermeiden Sie Schäden am Gerät 5

Gerätebeschreibung
- Bedienblende 6
- Ausstattung 7
- Zubehör 8/9

Vor dem ersten Gebrauch
- Einstellen der Tageszeit 10
- Erstes Vorreinigen 11

Kochstellen
- Benutzer-Sicherheitsschalter 12
- Kochstellenschalter 13
- Kochen mit der Kochstelle 14-16

Backofen
- Backofenfunktionen 17
- Bedienelemente 18
- Ein- und Ausschalten 19
  - Vorheizen 19
- Arbeiten mit der Uhr 20
  - Automatisches Ausschalten 20
  - Automatisches Ein- und Ausschalten 21
  - Kurzzeitwecker 21

Anwendungen
- Backen 22/23
- Tips zum Backen 23
  - Tabellen 24/25
- Solo-Heißluft 24
- Braten 26/27
  - Tabellen 28
- Flächengrillen 29
- Auftauen 30
- Einkochen 31

Reinigung und Pflege
- Gerät 32
- Backofen 32
- Backofenlampe austauschen/Glas reinigen 32
- Backwagentür abnehmen, einsetzen 33
- Grillkombination klappbar 34

Was tun, wenn... 35

Kundendienst 36

Wichtige Hinweise

Öko-Isolierung

Der Backofen ist werkseitig mit einer Öko-Isolierung ausgestattet. Diese Isolierung ist von unabhängigen Prüfinstituten auf Schadstoffe geprüft und als unbedenklich eingestuft worden.

Umweltfreundliche Entsorgung von Verpackung und Altgerät

Verpackung

Als umweltbewußtes Unternehmen trägt die AEG seit langem erfolgreich dazu bei, die Verwendung von Verpackungsmaterialien auf das Notwendigste zu beschränken.

Alle für den Transport verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Kartonagen bestehen zu 80 bis 100% aus Altpapier. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polystyrol (PS). Die Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recyclebar. Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung können Rohstoffe eingespart und das Müllvolumen verringert werden. Sie können die Verpackung an den Händler zurückgeben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Altgerät

Bevor Sie Ihr altes Gerät entsorgen, das Netzanschlußkabel entfernen und unbrauchbar machen. Führen Sie das Altgerät einem Wertstoff-Center zu. Die Anschrift erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Anschluß des Gerätes

Montage und Anschluß des neuen Gerätes darf nur durch einen konzessionierten Fachmann vorgenommen werden.

Beachten Sie bitte diesen Hinweis und die Hinweise der Geräte-Montageanweisung, da sonst bei auftretenden Schäden der Garantieanspruch entfällt.

Dieses Gerät entspricht den Funkschutz-Forderungen der EG-Richtlinie 87/308/EWG; EN 55014/DIN VDE 0875 Teil 1 bzw. EN 55011/DIN VDE 0875 Teil 11, sowie gegebenenfalls der Norm bezüglich Netzrückwirkung EN 60555 Teil 1-3/DIN VDE 0838 Teil 1-3.

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien: – 73/23/EWG vom 19. 02. 1973 – Niederspannungsrichtlinie – 89/336/EWG vom 03.05.1989 (einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG) – EMV-Richtlinie.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- ❒ Dieses Gerät darf nicht zum zweckentfremdeten Gebrauch, sondern nur für das haushaltsübliche Kochen, Braten, Backen von Speisen verwendet werden.
- ❒ Benutzen Sie das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen.
- ❒ Wenn Sie kochen, braten und grillen, werden die Kochstellen bzw. die Backofentür heiß. Halten Sie deshalb Kleinkinder grundsätzlich fern.
- ❒ Vorsicht, bei Anschluß von Elektrogeräten an Steckdosen in Gerätenähe. Anschlußleitungen dürfen nicht an heiße Kochstellen gelangen oder unter der heißen Backofentür eingeklemmt werden.
- ❒ Verwenden Sie die Kochstellen nicht zum Beheizen des Raumes.

EVA1-2 8/97 – MA1-6 5/95 – SIB-F1-3 6/97

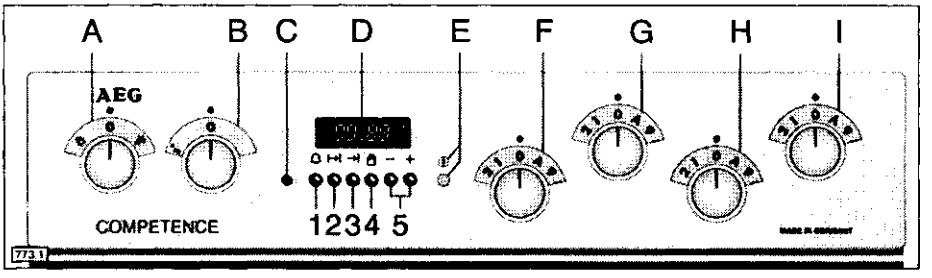
- ❒ Überhitzte Fette und Öle entzünden sich schnell. Wenn Sie Speisen in Fett oder Öl (z.B. Pommes frites) zubereiten, bleiben Sie bitte in der Nähe.
- ❒ Wenn Sie alkoholische Zutaten im Backofen verwenden, kann eventuell ein leicht entzündliches Alkohol-Luftgemisch entstehen. Öffnen Sie die Tür in diesem Fall vorsichtig. Hantieren Sie dabei nicht mit Glut, Funken oder Feuer. Wir empfehlen, das Gargut bei geschlossener Backofentür im abgeschalteten Backofen ca. 10-15 Minuten abkühlen zu lassen.
- ❒ Bei Störungen am Gerät Sicherungen herausdrehen bzw. ausschalten.

So vermeiden Sie Schäden am Gerät:

- ❒ Um Beschädigungen der Glaskeramik-Fläche zu vermeiden, soll das Kochfeld nicht als Abstellfläche verwendet werden. Das Glaskeramik-Kochfeld ist sehr widerstandsfähig, jedoch nicht unzerbrechlich. Besonders spitze und harte Gegenstände, die auf die Kochfläche fallen, können sie beschädigen.
- ❒ Wenn Brüche, Sprünge oder Risse auftreten, muß das Kochfeld durch die in der Installation geforderte Einrichtung vom Netz getrennt werden. Bevor Sie das tun, schalten Sie bitte alle 4 Kochstellen auf „0".
- ❒ Stellen Sie keine heißen Pfannen oder Töpfe auf den Rahmen des Kochfeldes und decken Sie das Kochfeld nicht mit Herdschutzfolie ab.
- ❒ Legen Sie den Backofen nicht mit Alufolie aus und stellen Sie keine Fettpfanne, Backblech, Topf etc. auf den Boden, da sonst das Backofenemaille durch den entstehenden Hitzestau beschädigt wird.
- ❒ Das Gerät nach jedem Gebrauch reinigen. Verschmutzungen lassen sich so am leichtesten entfernen und brennen erst gar nicht fest.
- ❒ Obstsäfte, die vom Backblech tropfen, hinterlassen Flecken, die sich nicht mehr entfernen lassen. Benutzen Sie für sehr feuchte Kuchen die Fettpfanne bzw. Kombinations-Fettpfanne.
- ❒ Gießen Sie Wasser nie direkt in den heißen Backofen. Es können Emailleschäden entstehen.
- ❒ Bewahren Sie keine brennbaren Gegenstände im Backofen, im Geschirrwagen oder auf den Kochstellen auf. Sie können sich beim Einschalten entzünden.
- ❒ Setzen Sie sich nicht auf die offene Backofentür/Backwagen bzw. Kochstellen.
- ❒ Keine Aluminiumfolie oder Kunststoffbehälter auf die heiße Kochstelle legen.
- ❒ Keine Zubereitung von Speisen in Aluminiumfolie oder Kunststoffgefäßen auf dem heißen Kochfeld.
- ❒ Die Reinigung des Gerätes mit einem Dampfstrahl- oder Hochdruckreiniger ist aus Sicherheitsgründen **verboten!**
- ❒ Bewahren Sie keine feuchten Lebensmittel im Backofen auf.

Gerätebeschreibung

Bedienblende



Ihr Herd ist mit beleuchteten, versenkbaren Schaltern ausgestattet. Zum Aus- oder Einrasten auf den Schalter drücken.

A Funktionswahlschalter

B Temperaturwahlschalter

C Temperatur-Kontrollampe

D Elektronikuhr mit:
- **1** Kurzzeitwecker
- **2** Garzeitdauer für den Backofen
- **3** Garzeitende für den Backofen
- **4** Umschalttaste Automatik- auf Handbetrieb
- **5** Tasten für Eingaben

E Benutzer-Sicherheitsschalter mit Kontrollampe

F Kochstelle, vorne links

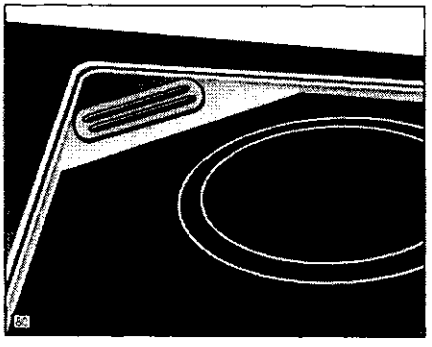
G Kochstelle, hinten links

H Kochstelle, vorne rechts

I Kochstelle, hinten rechts

AUS37-2 4/97

Ausstattung

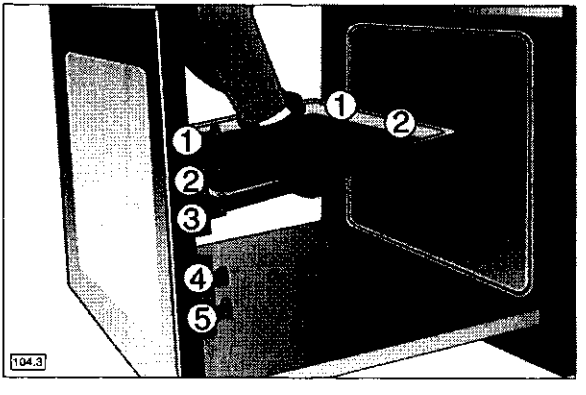


Backofendampfaustritt

Der Dampf aus dem Backofen wird über den hinten im Kochfeld liegenden Kanal direkt nach oben zur Dunstabzugshaube ausgeleitet.

Einsatzebenen

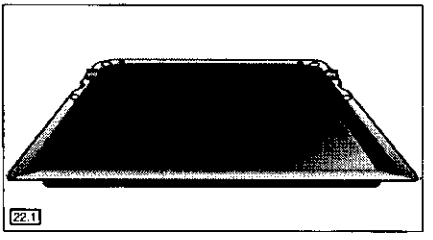
In der Backwagentür befinden sich **5** Einhängehaken zur Aufnahme des Zubehörs. Beachten Sie bitte, daß die Ebenen **von oben nach unten** gezählt werden.



Zubehör

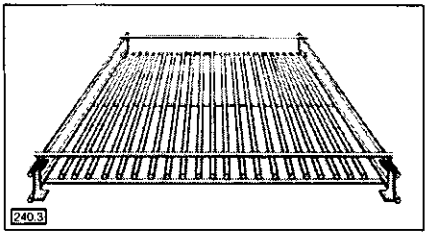
Folgende Einschubteile gehören je nach Modell zum Lieferumfang:

Backblech



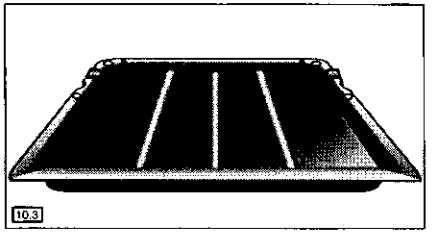
Für Kuchen und Plätzchen.

Rost



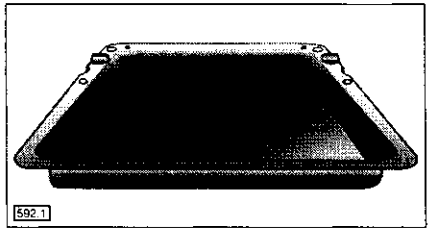
Für Geschirr, Kuchenformen, Braten und Grillstücke.

Fettpfanne



Für Braten bzw. als Fettauffanggefäß.

Kombinations-Fettpfanne

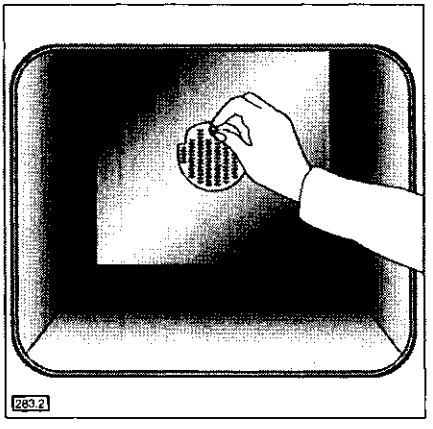


Für saftige Kuchen, Braten oder als Backblech bzw. als Auffanggefäß für Fett.

VBI3-6 8/95

Fettfilter

Der mitgelieferte Fettfilter schützt den Ventilator in der Backofenrückwand vor Verschmutzung. Bitte benutzen Sie ihn immer dann, wenn Sie mit Heißluft oder Infratherm offen auf dem Rost, der Fettpfanne oder mit offenem Bratgeschirr braten.



Fettfilter einsetzen

Fettfilter am Griff fassen und die beiden Halterungen **von oben nach unten** in die Öffnungen an der Backofenrückwand (Ventilatoröffnung) einsetzen.

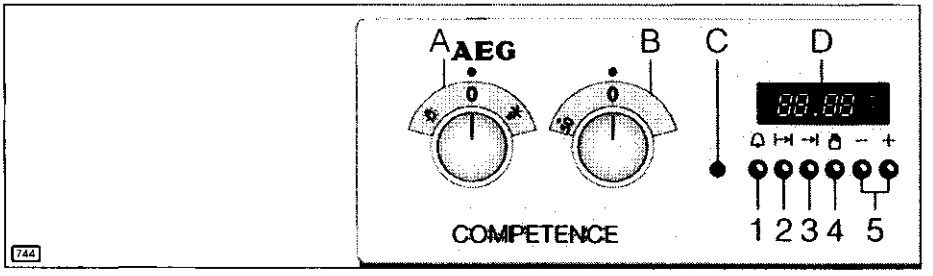
Fettfilter abnehmen

Fettfilter am Griff fassen und **nach oben** aushängen.

Vor dem ersten Gebrauch

Einstellen der Tageszeit

Nach dem elektrischen Anschluß blinken die Anzeigen der Elektronikuhr.



Als erstes müssen Sie die aktuelle Tageszeit einstellen.

So gehen Sie vor:

1. Tasten **2** ⊢| und **3** |→ gleichzeitig drücken.
2. Mit den Tasten **5** ⊖ bzw. ⊕ die aktuelle Uhrzeit einstellen. Die Tageszeit erscheint in der Anzeige.

Jetzt ist der Backofen betriebsbereit.

Hinweis:

Nach jeder Stromunterbrechung werden alle Einstellungen gelöscht. Stellen Sie neu ein.

VBI26-2 8/97

Erstes Vorreinigen

Bevor Sie den Backofen das erste Mal benutzen, sollten Sie ihn gründlich reinigen.

1. Die Gerätefront nur feucht abwischen. Benutzen Sie keine scharfen, scheuernden Reinigungsmittel (Beschädigung der Oberflächen!).

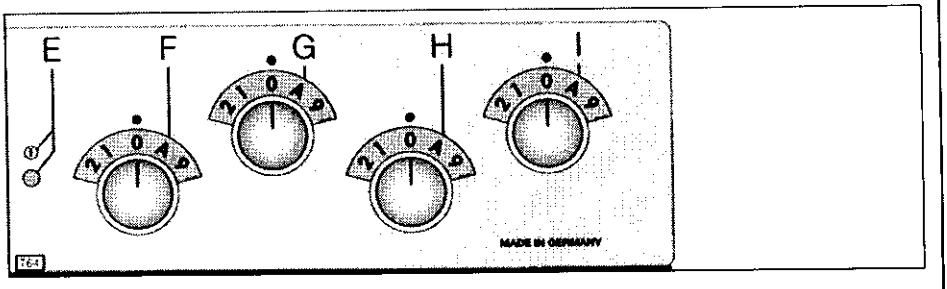
   Bei Edelstahlfronten verwenden Sie handelsübliche Mittel für Edelstahl, die gleichzeitig einen Schutzfilm gegen Fingerabdrücke bilden.
2. Alle Zubehörteile und Einschubgitter entnehmen und mit warmer Spülmittellauge reinigen.
3. Backofen ebenfalls mit warmer Spülmittellauge auswaschen und trocknen.

Kochstellen

Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Kochfeldes/Kochmulde. Sie enthält wichtige Hinweise zu Kochgeschirr, Bedienung, Reinigung und Pflege.

Benutzer-Sicherheitsschalter

Durch den Benutzer-Sicherheitsschalter **E** sind die Kochstellen gegen unbeabsichtigtes Einschalten gesichert. Zusätzlich schalten sich die Kochstellen zu Ihrer Sicherheit nach 3 Stunden aus.



Bevor Sie eine Kochstelle einschalten, müssen Sie den Benutzer-Sicherheitsschalter betätigen.

So gehen Sie vor:

1. Zuerst Benutzer-Sicherheitsschalter **E** drücken. Die Kontrollampe leuchtet auf.
2. Kochstelle einschalten.

Hinweise:

Das Einschalten der Kochstelle ist nur möglich, wenn die Kontrollampe leuchtet. Nach Erlöschen der Kontrollampe den Benutzer-Sicherheitsschalter erneut drücken.

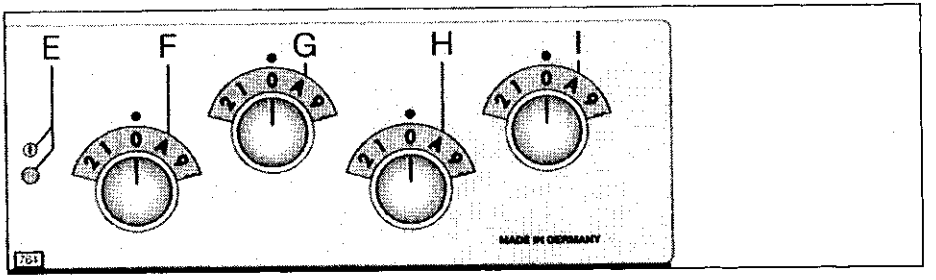
Falls Sie die Reihenfolge des Einschaltvorganges einmal versehentlich nicht eingehalten haben (1. Benutzer-Sicherheitsschalter, 2. Kochstellenschalter), den Kochstellenschalter erst wieder auf „0" stellen, Benutzer-Sicherheitsschalter drücken und Kochstelle erneut einschalten.

3 Stunden nach der letzten Betätigung des Kochstellenschalters werden alle Kochstellen automatisch abgeschaltet.

Sollte ein Kochvorgang länger als 3 Stunden dauern, können Sie durch kurzzeitiges Ein- und Ausschalten einer Kochstelle die Laufzeit um weitere 3 Stunden verlängern.

KH1-2 10/94 - KOB4-1 6/95

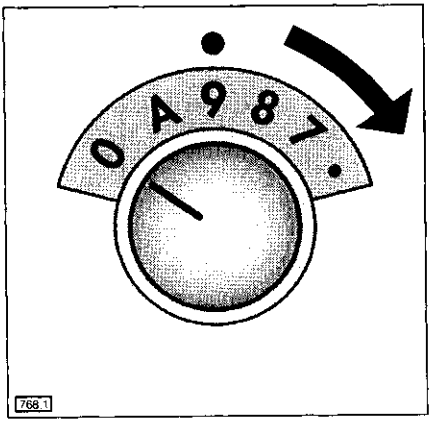
Kochstellenschalter



Mit den Kochstellenschaltern stellen Sie die Heizleistung wahlweise in **14** Stufen (mit Zwischenstellungen) ein:

1 = kleinste Leistung
9 = höchste Leistung
A = Automatik

In den Bereichen 2 bis 7 können Sie Zwischenstellungen wählen. Diese sind mit einem roten Punkt links oben gekennzeichnet (nur bei digitalen Anzeigen).



Kochstellen

Kochen mit der Kochstelle (Nicht für Induktions-Kochstellen, siehe spezielle Gebrauchsanweisung für die Induktions-Kochstellen!)

Die Kochstellen können sowohl als **Normal-** (ohne Automatik) als auch **Automatikkochstellen** genutzt werden.

Kochen ohne Automatik

So gehen Sie vor:

1. Zum Ankochen/Anbraten eine hohe Leistung wählen.
2. Sobald sich Dampf bildet bzw. das Fett heiß ist, auf die erforderliche Fortgarstufe zurückschalten.

Anhaltswerte für das Einstellen der Kochstellen:

Schalterstellung		geeignet für
9	Ankochen	Ankochen großer Mengen Wasser, Spätzle kochen
7-8	Starkes Anbraten	Fritieren von Pommes frites, Anbraten von Fleisch, z. B. Gulasch, Ausbacken, z. B. Kartoffelpuffer, Braten von Lendenstücken, Steaks
6-7	Mildes Braten	Braten von Fleisch, Schnitzel, Cordon bleu, Kotelett, Eierkuchen, Frikadellen, Einbrennen, mildes Braten, Bratwürste, Leber, Eier, Krapfen fritieren
4-5	Kochen	Kochen größerer Speisemengen, Eintopfgerichte und Suppen, Dämpfen von Kartoffeln, Fleischbrühe kochen
3-4	Dämpfen	Dünsten von Gemüse oder Schmoren von Fleisch
	Dünsten	Milchreis kochen
2-3	Quellen	Quellen von Reis und Milchgerichten Dämpfen kleinerer Mengen Kartoffeln oder Gemüse, Erhitzen von Fertiggerichten
1-2	Schmelzen	Schaumomelett, Eierstich, Sauce hollandaise, Warmhalten von Gerichten, Schmelzen von Butter, Schokolade, Gelatine
0		Nachwärme, Aus-Stellung

Kochen mit Automatik

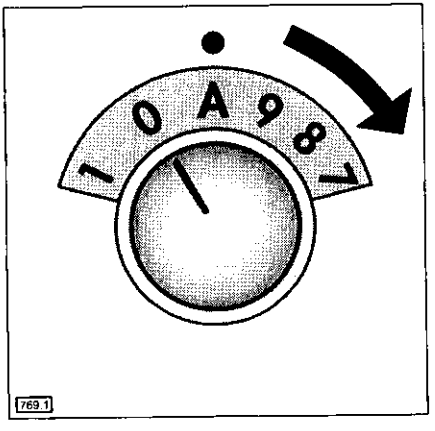
Sie wählen von Kochbeginn an die Fortgarstufe (1-8). Die Automatik arbeitet für eine bestimmte Zeit mit voller Leistung (9) und schaltet dann automatisch auf die eingestellte Fortgarstufe zurück.

So gehen Sie vor:

1. Schalter bis zum Anschlag „A" nach rechts drehen und auf die gewünschte Fortgarstufe (1-8) zurückdrehen.

Hinweis:

Arbeitet die Automatik mit voller Leistung, leuchtet neben der Leistungsziffer die Kontrollampe auf (nur bei digitalen Anzeigen). Sobald die Fortgarstufe aktiv ist, erlischt diese wieder.



Automatik empfehlen wir:

- ❒ bei Gerichten, die kalt aufgesetzt werden, bei hoher Leistung erhitzt werden und auf der Fortgarstufe nicht ständig beobachtet werden müssen.
- ❒ bei Gerichten, die in die heiße Pfanne gegeben werden.

Hinweis:

Die Angaben in der folgenden Tabelle sind Richtgrößen. Welche Schaltereinstellung für Kochvorgänge erforderlich ist, hängt von der Qualität der Töpfe und von der Art und Menge der Lebensmittel ab.

Anwendungen

Anwendungsbeispiele für die Automatik-Kochstelle (nicht für Induktions-Kochstellen).

Anwendungs-beispiele	Garvorgänge	**Schalter-stellung**	Dauer	Hinweise/Tips
Steaks	starkes Braten	**A7 bis A8**	pro Pfanne 8-20 Min.	Zwischendurch wenden
Schnitzel, Frikadellen, Spiegeleier, Bratwürste	Braten	**A6 bis A7**	pro Pfanne 10-20 Min.	Zwischendurch wenden
Pfannkuchen, Flädle	Backen	**A6 bis A7**	fortlaufend backen	Zwischendurch wenden
Suppen	Kochen	**A3½ bis A5½**	40-150 Min.	Bis 2 l Flüssigkeit plus Zutaten
Kartoffel, Gemüse	Dämpfen	**A3 bis A5**	20- 60 Min.	Wenig Flüssigkeit verwenden! z. B.: max. ¼ l Wasser auf 750 g Kartoffeln
Gemüse	Dünsten, Auftauen	**A2½ bis A4½**	20- 45 Min.	Bei Bedarf wenig Flüssigkeit zugeben (einige Eßlöffel)
Reis, Hirse, Buchweizen	Quellen	**A2 bis A3½**	25- 50 Min.	Mindestens doppelte Menge Flüssigkeit zum Reis etc. geben.
Fertige Speisen, Eintöpfe	Wärmen	**A2 bis A3½**	10- 30 Min.	Je nach Menge Einstellung anpassen

Automatik ist nicht geeignet für:

- ❒ Gulasch, Rouladen und ähnliche Schmorgerichte, die bis zum Erreichen der richtigen Bräunung unter häufigem Wenden angebraten, aufgegossen und fertiggeschmort werden.
- ❒ Klöße, Nudelgerichte mit viel Flüssigkeit
- ❒ das Garen mit Dampfkochtöpfen
- ❒ sehr große Mengen Suppen/Eintöpfe mit mehr als 2 l Flüssigkeit (bei Induktion bis 3 l).

Hinweis:

Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Kochfeldes/Kochmulde. Sie enthält wichtige Hinweise zu Kochgeschirr, Bedienung, Reinigung und Pflege.

KB7-3 7/96

Backofenfunktionen

Für den Backofen stehen Ihnen verschiedene Beheizungsarten zur Verfügung:

Schnellaufheizung

Mit der Schnellaufheizung können Sie den Backofen bei allen Beheizungsarten schnell und energiesparend aufheizen. (Mehrere Heizkörper sind in Betrieb.)

Zum Einschalten stellen Sie den Funktionswahlschalter auf Symbol S und den Temperaturwahlschalter auf die gewünschte Temperatur.

Sobald die Backofen-Kontrollampe erlischt, wählen Sie die benötigte Beheizungsart.

Universal-Heißluft

Ein Ventilator in der Rückwand des Backofens sorgt für eine ständige Umwälzung der warmen Luft im Backraum. Die Wärme kommt von allen Seiten an das Gargut. (Heißluft eignet sich besonders zum Backen auf **mehreren Ebenen** gleichzeitig.)

Die Backofentemperaturen sind im allgemeinen niedriger als bei Ober-/Unterhitze.

Solo-Heißluft

Mit dieser Beheizungsart können Sie optimal Kuchen **auf einer Einsatzebene** zubereiten. Weiter ist diese Beheizungsart für Gebäcke geeignet, die eine intensivere Bräunung und Knusprigkeit des Bodens benötigen.

Dazu zählen Pizza, Quiche Lorraine, Käsekuchen usw.

Ober-/Unterhitze

Die Hitze kommt gleichmäßig von oben und unten. Sie eignet sich zum Backen und Braten auf **einer Ebene.**

Infrathermbraten

Grillheizkörper und Ventilator sind gleichzeitig in Betrieb. Infrathermbraten eignet sich besonders zum Grillen oder Braten größerer Fleischstücke oder Geflügel auf einer Ebene. Infrathermbraten eignet sich auch zum Gratinieren und Überbacken.

Flächengrillen

Hier kommt die Hitze vom Grillheizkörper an der Backofendecke. Flächengrillen eignet sich besonders zum Grillen flacher Fleischstücke, z. B. Steaks, Schnitzel, Fisch oder Toast.

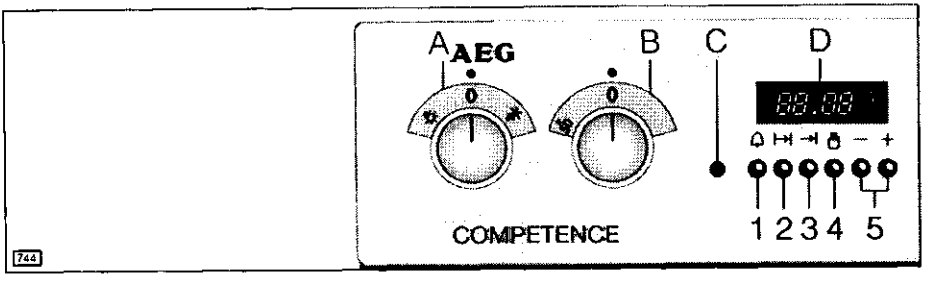
Auftaustufe

Bei dieser Betriebsart ist nur der Ventilator ohne Beheizung in Betrieb. Damit kann man z. B. Torte, Butter, Eis, Brot, Obst oder andere empfindliche Lebensmittel gleichmäßig an- bzw. auftauen.

EBB18 1/95 - EBB13 11/94 - EBB1-9 1/97 - EBB17-5 8/96 - EBB19 6/95 - EBB22 6/95 - EBB21 6/95 - AT1 5/95

Backofen

Bedienelemente



A **Funktionswahlschalter** für die einzelnen Betriebsarten

B **Temperaturwahlschalter** von 50-275 °C einstellbar

C Temperatur-Kontrollampe

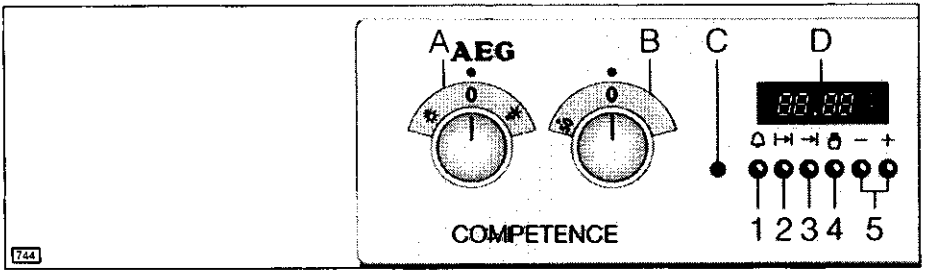
D **Elektronikuhr mit:**

1 Kurzzeitwecker (ohne Schaltfunktion)
2 Garzeitdauer für den Backofen
3 Garzeitende für den Backofen
4 Umschalttaste von Automatik- auf Handbetrieb
5 Tasten für Eingaben

BBE26-3 6/97

Ein- und Ausschalten

Ober-/Unterhitze, Universal-Heißluft, Infrathermbraten, Flächengrillen.



1. **Funktionswahlschalter A** auf gewünschte Beheizungsart drehen.
2. Mit dem **Temperaturwahlschalter B** die Temperatur einstellen.

Die Temperatur-Kontrollampe **C** leuchtet solange der Backofen aufheizt und erlischt, wenn die vorgewählte Temperatur erreicht ist.

Vorheizen

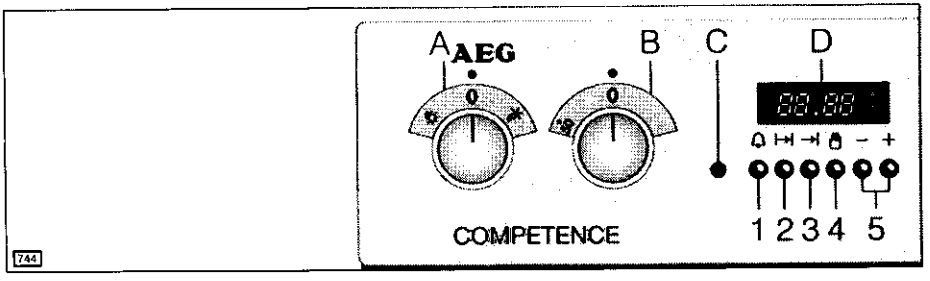
Ein Vorheizen des Backofens ist im allgemeinen nicht erforderlich. Wann ein Vorheizen zu empfehlen ist, finden Sie in den nachfolgenden Tabellen. Möchten Sie den Backofen vorheizen, stellen Sie den **Funktionswahlschalter A** auf Schnellaufheizung [S] und die gewünschte Temperatur ein, die für das Gericht benötigt wird. Der Backofen ist ausreichend vorgeheizt, sobald die Temperatur-Kontrollampe **C** erlischt.

Hinweis:

Anschließend auf die gewünschte Beheizungsart z.B. Universal-Heißluft [A] den Funktionswahlschalter umschalten.

Arbeiten mit der Uhr

Automatisches Ausschalten



So gehen Sie vor:

1. **Funktionswahlschalter A** auf gewünschte Beheizungsart stellen.
2. Mit **Temperaturwahlschalter B** erforderliche Temperatur einstellen.
3. Taste **2** ⊢| drücken und mit den Tasten **5** ⊖ und ⊕ die erforderliche Garzeit einstellen.

Das Symbol **„AUTO"** leuchtet auf (Automatikbetrieb). Der Backofen schaltet sich sofort ein und nach der abgelaufenen Garzeit automatisch aus.

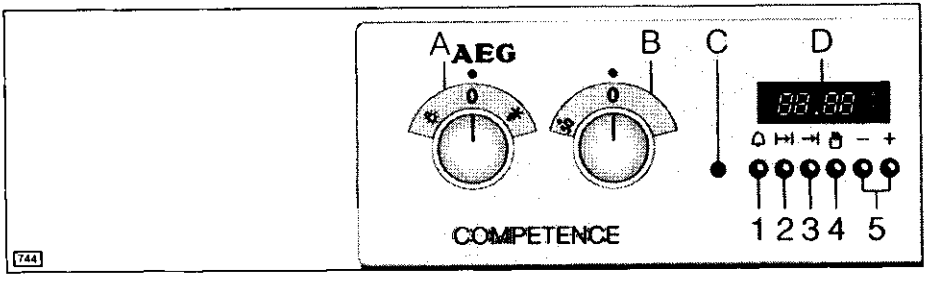
Nach Ablauf der Garzeit ertönt ein Signal. Das Symbol **„AUTO"** blinkt. Durch Drücken der Taste **4** ✋ wird das Signal abgestellt bzw. das Wort **„AUTO"** ⓘ erlischt.

Der Backofen ist wieder von Automatik- auf Normal(Hand)-Betrieb umgeschaltet.

Drehen Sie den Funktions- und Temperaturwahlschalter auf „0" bzw. „Aus".

BAA17-3 9/95

Automatisches Ein- und Ausschalten



So gehen Sie vor:

1. **Funktionswahlschalter A** auf gewünschte Beheizungsart drehen.
2. Mit **Temperaturwahlschalter B** erforderliche Temperatur einstellen.
3. Taste **2** drücken und mit den Tasten **5** ⊖ und ⊕ die erforderliche Garzeit einstellen.
4. Taste **3** drücken und mit den Tasten **5** ⊖ und ⊕ die Uhrzeit eingeben, zu der das Gericht fertig sein soll.

Nach den Eingaben erscheint in der Anzeige der Uhr wieder die aktuelle Tageszeit. Das Symbol leuchtet.

Der Backofen schaltet sich zum richtigen Zeitpunkt automatisch ein und nach Ablauf der Garzeit automatisch aus.

Nach Ablauf der Garzeit ertönt ein Signal. Das Symbol blinkt. Durch Drücken der Taste **3** können Sie das Signal abstellen.

Anschließend drücken Sie die Taste 4, damit wird der Backofen wieder von Automatik- auf Normal(Hand)-Betrieb umgeschaltet.

Drehen Sie den Funktions- und Temperaturwahlschalter auf „0" bzw. „Aus".

Kurzzeitwecker

Der Kurzzeitwecker läuft unabhängig von allen Einstellungen.

So gehen Sie vor:

Taste **1** drücken und mit den Tasten **5** ⊖ und ⊕ die gewünschte Dauer eingeben.

Nach Ablauf der gewünschten Dauer ertönt ein Signalton. Durch Drücken der Taste **1** können Sie das Signal abstellen.

Anwendungen

Backen

Achtung! Beim Backen keinen Fettfilter benutzen!

Backformen

Für Ober-/Unterhitze eignen sich Formen aus dunklem Metall und beschichtete Formen.

Für Universal-Heißluft bzw. Solo-Heißluft sind auch helle Metallformen geeignet.

Setzen Sie die Abschrägungen des Backbleches nach vorne! (Nur beim Türgerät.)

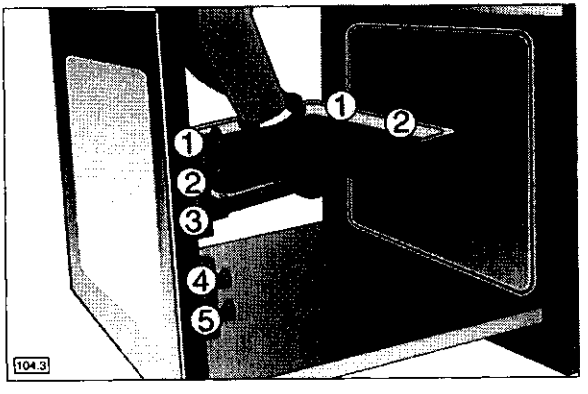
Einsatzebenen

Beachten Sie, daß die Einsatzebenen **von oben nach unten** gezählt werden.

Backen mit Ober-/Unterhitze ist jeweils nur auf einer Ebene möglich. (Einsatzebene siehe Tabellen.)

Kuchen in Formen immer in die Mitte des Rostes stellen. Sie können auch zwei Formen gleichzeitig backen. Stellen Sie die Formen dann nebeneinander auf den Rost. Die Backzeit verlängert sich dann nur unwesentlich.

Mit Universal-Heißluft können Sie auf mehreren Ebenen gleichzeitig backen.



Sie können auf bis zu 3 Backblechen gleichzeitig backen.

1 Backblech:	Einsatzebene 3
2 Backbleche:	Einsatzebenen 2 und 4
3 Backbleche:	Einsatzebenen 1, 3 und 4

Tips zum Backen

So stellen Sie fest, ob der Kuchen durchgebacken ist	Stechen Sie mit einem Holzstäbchen an der höchsten Stelle in den Kuchen. Wenn kein Teig mehr am Holz klebt, können Sie den Backofen ausschalten und die Nachwärme nutzen.
Der Kuchen fällt zusammen (wird klitschig, spundig, Wasserstreifen)	Überprüfen Sie Ihr Rezept. Verwenden Sie beim nächsten Mal weniger Flüssigkeit. Beachten Sie die Rührzeiten, vor allem beim Einsatz von Küchenmaschinen.
Der Kuchen ist unten zu hell	Wählen Sie beim nächsten Mal eine dunkle Backform oder setzen Sie den Kuchen eine Ebene tiefer ein.
Kuchen mit feuchtem Belag/Käsekuchen, ist nicht durchgebacken	Backen Sie beim nächsten Mal mit niedrigerer Temperatur und verlängerter Backzeit.

Hinweise zu den Backtabellen

In den Tabellen finden Sie für eine Auswahl an Gerichten die dafür erforderlichen Temperaturangaben, Garzeiten und Einschubebenen.

Für Temperatur und Backzeiten sind Bereiche angegeben, da sie von der Zusammensetzung des Teiges, der Menge und der Backform abhängig sind.

Beim Backen von mehreren Kuchen auf Backblechen oder in Formen kann die Backzeit um 10-15 Minuten länger sein.

Feuchte Gebäcke (z.B. Pizza's, Obstkuchen etc.) sollten maximal auf zwei Etagen zubereitet werden.

Wir empfehlen, beim ersten Mal den kleineren Temperaturwert einzustellen und erst bei Bedarf, z.B. wenn eine stärkere Bräunung gewünscht wird oder die Backzeit zu lange dauert, eine höhere Temperatur zu wählen.

Finden Sie für ein eigenes Rezept keine konkreten Angaben, orientieren Sie sich an einem ähnlichen Gebäck.

Schalten Sie den Backofen 10-15 Minuten vor Ende der Backzeit aus (Nachwärme).

Die Tabellen gelten, wenn nicht anders vorgegeben, für das Einsetzen in den kalten Backofen.

Tabellen Backen

Backen auf einer Einsatzebene

Art des Gebäcks	Solo-Heißluft		Ober-/Unterhitze		Zeit für alle Beheizungsarten Std.: Min.
	Einsatzebenen von oben	Temperatur °C	Einsatzebenen von oben	Temperatur °C	
Gebäck in Formen					
Napf- oder Rodonkuchen	5.	**160-170**	5.	160-180	0:50-1:10
Sandkuchen/Königskuchen	5.	**150-160**	5.	150-170	1:10-1:30
Biskuittorte	4.	**150-160**	3.	160-180	0:25-0:40
Tortenboden Mürbeteig	3.	**170-180**	5.	190-210*	0:10-0:25
Tortenboden Rührteig	3.	**150-170**	5.	170-190	0:20-0:25
Gedeckte Apfeltorte	5.	**150-170**	5.	170-190	0:50-1:00
Pikante Torte (Quiche Lorraine usw.)	5.	**180-200**	5./6.	200-220	0:30-1:10
Käsetorte	5.	**140-160**	5.	160-180	1:00-1:30
Gebäck auf Backblechen					
Hefezopf/-kranz	3.	160-170	3.	**170-190**	0:30-0:40
Christstollen	3.	160-170*	3.	**160-180***	0:40-1:00
Brot (Roggenbrot) zuerst	5.	200-220*	5.	**250***	0:20
dann		160-180		**160-180**	0:30-1:00
Windbeutel/Eclairs	3.	**160-170**	3.	190-210	0:25-0:40
Biskuitrolle	3.	160-170	3.	**180-200***	0:10-0:20
Streuselkuchen trocken	3.	**150-160**	3.	170-190	0:20-0:40
Butter-/Zuckerkuchen, Bienenstich	3.	160-170*	3.	**190-210***	0:15-0:30
Obstkuchen (auf Hefeteig/Rührteig)[1]	3.	**160-170**	3.	170-190	0:25-0:50
Obstkuchen auf Mürbeteig[1]	5.	**160-170**	5.	170-190	0:40-1:20
Blechkuchen mit empfindl. Belägen (z.B. Quark, Sahne)	3.	**150-170**	5.	170-190	0:40-1:20
Pizza (mit viel Belag)[1]	5	**180-200**	5.	190-210*	0:30-1:00
Pizza (dünn)	5.	**200-220**	5.	230-300*	0:10-0:25
Fladenbrot	3.	**200-220**	3.	275-300*	0:08-0:15
Wähen (CH)	5.	**180-200***	5.	210-230*	0:35-0:50
Kleingebäck					
Mürbeteigplätzchen	3.	**150-160**	3.	170-190*	0:06-0:20
Spritzgebäck	3.	**140-150**	3.	160-180*	0:10-0:40
Rührteigplätzchen	3.	**150-160**	3.	170-190	0:15-0:20
Eiweißgebäck, Baiser	3.	**100-110**	3.	100-120	2:00-2:30
Makronen	3.	**100-120**	3.	120-140	0:30-0:60
Hefe-Kleingebäck	3.	**160-170**	3.	170-190	0:20-0:40
Blätterteig-Kleingebäck	3.	**170-180***	3.	190-210*	0:20-0:30
Brötchen	5.	**180-200***	5.	180-220*	0:20-0:35

Die fettgedruckten Angaben zeigen Ihnen jeweils die günstigste Beheizungsart.

* Backofen vorheizen

[1] Kombi-Fettpfanne bzw. Fettpfanne verwenden

TBS-UHL6-3 4/97

Tabellen Backen/Anwendungen

Backen auf mehreren Einsatzebenen mit Universal-Heißluft

Hinweis:

Beim Backen auf 2 Ebenen (2. und 5. Einsatzebene von oben) oder 3 Ebenen (1., 3. und 5. Einsatzebene von oben) verwenden Sie bitte die Beheizungsart Universal-Heißluft.

Die Backzeit verlängert sich jeweils um ca. 10-20 Minuten.

Tabelle Aufläufe und Überbackenes

	Ober-/Unterhitze		Infrathermgrillen		Zeitdauer
	Einsatzebene von oben	Temperatur °C	Einsatzebene von oben	Temperatur °C	Std.:Min.
Nudelauflauf	5.	200-220	3.	160-170	0:45-1:00
Lasagne	2./3.	220-230	3.	160-170	0:25-0:40
Überbackenes Gemüse	3.	220-230	3.	160-170	0:15-0:30
Überbackene Baguettes	3.	230-240	3.	160-170	0:15-0:30
Süße Aufläufe	3.	200-220	–	–	0:40-0:60
Fischaufläufe	3.	210-220	3.	160-170	0:30-1:00
Gefülltes Gemüse	3.	220-250	3.	160-170	0:30-1:00

Tabelle Tiefkühl-Fertiggerichte

Gargut	Einsatzebene von oben	Beheizungsart	Temperatur	Dauer
Tiefkühlpizza	3.		nach Herstellerangaben	nach Herstellerangaben
Pommes frites (300-600 g)	2.		200-220	15-25 Min.
Baguettes	2./3.		nach Herstellerangaben	nach Herstellerangaben
Obstkuchen	2./3.		nach Herstellerangaben	nach Herstellerangaben

Bemerkung: Pommes frites 2-3 x wenden.

Braten

Achtung! Beim Braten Fettfilter einsetzen!

Bratgeschirr

Zum Braten können Sie jedes hitzebeständige Geschirr oder Bratform verwenden. Bei Geschirr mit Kunststoffgriffen darauf achten, daß diese hitzebeständig sind.

Größere Braten können Sie direkt in der Fettpfanne oder auf dem Rost mit untergesetzter Fettpfanne braten.

Wenn Sie in Geschirr braten (insbesondere kleinere Mengen), verschmutzt der Backofen weniger!

Gerichte	Bratentopf/-form		Fettpfanne	
	ohne Deckel	mit Deckel	ohne Rost	mit Rost
Schweinebraten	×			
Lammbraten	×			
Hammelbraten	×			
Kalbsbraten		×		
Sauerbraten		×		
Rinderschmorbraten		×		
Hackfleisch	×			
Ente, groß	×			
Gans				×
Schweinehaxen 1-2 Stück	×			
3-4 Stück				×
Hähnchen 1-2 Stück	×			
3-4 Stück				×
Pute/Truthahn			×	
Kleines Geflügel	×			
Roastbeef	×			
Filet	×			
Wild	×			
Fisch	×			
Tiefgefrorenes Fleisch		×		

Hinweise zu den Brattabellen

In den Tabellen finden Sie für verschiedene Fleischarten Angaben zur Temperatureinstellung, Garzeit und Einsatzebene. Die Garzeitangaben stellen nur Richtwerte dar.

Wir empfehlen Fleisch und Fisch erst ab 1kg im Backofen zu braten.

Die erforderliche Garzeit ist abhängig von der Art und Qualität des Fleisches.

Um ein Einbrennen von austretendem Fleischsaft oder Fett zu vermeiden, empfehlen wir etwas Flüssigkeit in das Bratgeschirr zu geben.

Braten nach der Hälfte der Garzeit wenden.

Die Angaben für die Einsatzebene gelten für die Verwendung mit und ohne Backraumteiler. Bei größeren Bratenstücken (über 2 kg) ist der Backraumteiler zu entfernen.

Schalten Sie den Backofen 10-15 Minuten vor Ende der Bratzeit aus (Nachwärme).

Tabelle Braten

Art des Fleisches	Menge	Ober-/ Unterhitze		Infratherm-braten		Zeit für alle Beheizungs-arten
		Einsatz-ebene v. oben	Temperatur °C	Einsatz-ebene v. oben	Temperatur °C	Std.: Min.
Rindfleisch						
Schmorbraten	1-1,5 kg	3.	220-250	–	–	2:00-2:30
Roastbeef oder Filet						je cm Höhe
– innen rot	je cm Höhe	3.	250- *	3.	**190-200**	0:05-0:06
– innen rosa	je cm Höhe	3.	250- *	3.	**180-190**	0:06-0:08
– innen durchgebraten	je cm Höhe	3.	210-250*	3.	**170-180**	0:08-0:10
Schweinefleisch						
Schulter, Schinkenstück, Nacken	1-1,5 kg	3.	210-220	3.	**160-180**	1:30-2:00
Kotelettstück, Kasseler	1-1,5 kg	3.	180-190	3.	**170-180**	1:00-1:30
Hackbraten	750 g-1 kg	3.	170-180	3.	**160-170**	0:45-1:00
Schweinehaxen (vorgekocht)	750 g-1 kg	3.	210-220	3.	**150-170**	1:30-2:00
Kalbfleisch						
Kalbsbraten	1 kg	3.	**210-220**	3.	150-170	1:30-2:00
Kalbshaxen	1,5-2 kg	3.	210-225	3.	**150-170**	2:00-2:30
Lamm						
Lammkeule/Lammbraten	1-1,5 kg	3.	210-220	3.	**150-170**	1:15-2:00
Lammrücken	1-1,5 kg	3.	210-220	3.	**160-180**	1:00-1:30
Wild						
Hasenrücken, -keulen	bis 1 kg	2.	**220-250**	2.	160-170	0:25-0:40
Reh-/Hirschrücken	1,5-2 kg	3.	**210-220**	3.	160-170	1:00-1:30
Reh-/Hirschkeule	1,5-2 kg	3.	**200-210**	3.	150-160	1:15-1:50
Geflügel						
Hähnchenhälfte 2-4 Stück	je 0,4-0,5 kg	3.	220-250	3.	**180-200**	0:35-0:50
Hähnchen, Poularde	1-1,5 kg	3.	220-250	3.	**170-180**	0:45-1:15
Ente	1,5-2 kg	3.	210-220	3.	**160-180**	1:00-1:30
Gans	3,5-5 kg	5.	200-210	5.	**150-160**	2:30-3:00
Truthahn/Pute	2,5-3,5 kg	5.	200-210	5.	**150-160**	1:30-2:20
	4-6 kg	5.	180-200	5.	**140-150**	2:30-4:00
Fisch (dünsten)						
Ganze Fische	1-1,5 kg	3.	**210-220**	3.	160-170	0:45-1:15

Die fettgedruckten Angaben zeigen Ihnen die für das Gericht jeweils günstigste Beheizungsart.

* Backofen vorheizen

BHL5-6 7/96

Anwendungen

Flächengrillen

So gehen Sie vor:

1. Den **Funktionswahlschalter A** auf Symbol stellen.
2. **Temperaturwahlschalter B** auf Symbol stellen.
3. **Den leeren Backofen immer 5 Minuten vorheizen.**

Rost einsetzten

Den Rost immer so einsetzen, daß die beiden Führungsschienen nach oben zeigen. Die kleinen Auswölbungen (Kippsicherung) rechts und links müssen nach unten weisen und im Backraum hinten liegen.

Wenn Sie den Rost gemeinsam mit der Fettpfanne einsetzen, setzen Sie die Auswölbungen genau in die beiden Ausbuchtungen der Pfanne. Die Fettpfanne ebenfalls mit der Kippsicherung nach hinten einsetzen.

Hinweise zur Grilltabelle

Die Grillzeiten stellen nur Richtwerte dar und sind von der Art und Qualität des Grillguts abhängig.

Das Grillen eignet sich besonders für flache Fleisch- und Fischstücke.

Grillen immer bei geschlossener Backofentür, dadurch wird der Energieverbrauch verringert!

Zum Grillen Fettpfanne und Rost gemeinsam in die 2. Einsatzebene **von oben** einsetzen.

Fleisch- bzw. Fischstücke nach der Hälfte der Grillzeit wenden.

Tabelle Grillen

Grillgut	Einsatzebene Fettpfanne/Rost von oben	Grillzeit	
		1. Seite	2. Seite
Frikadellen	2.	8-10 Min.	6- 8 Min.
Schweinefilet	2.	10-12 Min.	6-10 Min.
Bratwürste	2.	8-10 Min.	6- 8 Min.
Rinderfiletsteaks, Kalbssteaks	2.	6- 7 Min.	5- 6 Min.
Rinderfilet, Roastbeef (ca. 1 kg)	2.	10-12 Min.	10-12 Min.
Toastbrote	2.	2- 3 Min.	2- 3 Min.
belegte Toastbrote	2.	6- 8 Min.	

Auftauen

Beispiele zur Verwendung der Auftaustufe

So gehen Sie vor:

Den **Funktionswahlschalter A** auf Auftauen ❄ einstellen.

Einsatzebene: **4. von oben.**

Zum Abdecken, wenn nötig, nur Klarsichtfolie oder Pergamentpapier verwenden, keinesfalls Teller oder Schüsseln, da sich sonst die Auftauzeit erheblich verlängert.

Gericht	Auftauzeit	Nachtauzeit	Bemerkung
Hähnchen, 1000 g	100-140 Min.	20-30 Min.	Hähnchen auf umgedrehte Untertasse in großen Teller legen. Offen auftauen und nach halber Zeit wenden oder mit Folie bedeckt auftauen.
Fleisch, 1000 g	100-140 Min.	20-30 Min.	Offen auftauen und nach halber Zeit wenden oder mit Folie abdecken.
Fleisch, 500 g	90-120 Min.	20-30 Min.	Offen auftauen und nach halber Zeit wenden oder mit Folie abdecken.
Forelle, 150 g	25- 35 Min.	10-15 Min.	Offen auftauen
Erdbeeren, 300 g	30- 40 Min.	10-20 Min.	Offen auftauen
Butter, 250 g	30- 40 Min.	10-15 Min.	Offen auftauen
Sahne, 2mal 200 g	80-100 Min.	10-15 Min.	Offen auftauen (die Sahne läßt sich auch mit noch leicht gefrorenen Stellen gut aufschlagen)
Torte, 1400 g	60 Min.	60 Min.	Offen auftauen

BAT1 6/96

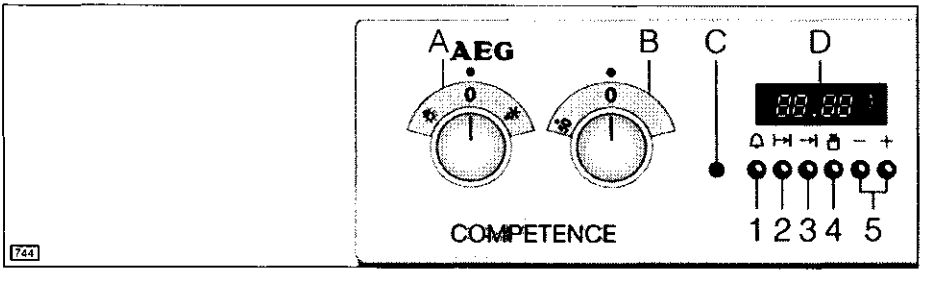
Einkochen

Benutzen Sie zum Einkochen die **4. Einsatzebene von oben** (falls Backraumteiler vorhanden, diesen entfernen).

Verwenden Sie zum Einkochen nur handelsübliche Einkochgläser (Einkochgläser mit Gummiring und Glasdeckel). Gläser mit Schraubdeckel oder Bajonettverschluß und Metalldosen sind ungeeignet.

Verwenden Sie zum Einkochen die Fettpfanne. Darauf haben bis zu 6 Einkochgläser mit 1 Liter Inhalt Platz.

Die Einkochgläser sollten alle gleich hoch gefüllt und zugeklammert sein. Stellen Sie die Einkochgläser so in die Fettpfanne, daß sie sich gegenseitig nicht berühren.
Stellen Sie eine Tasse Wasser in die Fettpfanne, damit im Backofen ausreichend Feuchtigkeit entsteht.



So gehen Sie vor:

1. Den **Funktionswahlschalter A** auf Heißluft drehen.
2. **Temperaturwahlschalter B** auf 160 °C einstellen.

Einkochzeiten:

Obst und Gewürzgurken
Sobald die Flüssigkeit in den ersten Gläsern zu perlen beginnt (bei 1-Liter-Gläsern nach ca. 45 Minuten), den Backofen ausschalten und die Gläser noch 30 Minuten – bei empfindlichen Obstsorten, z.B. Erdbeeren ca. 15 Minuten – im geschlossenen Backofen stehen lassen.

Gemüse bzw. Fleisch
Sobald die Flüssigkeit in den ersten Gläsern zu perlen beginnt, die Temperatur auf 100 °C zurückstellen. Das Einkochgut bei 100 °C ca. 60-90 Minuten weitergaren. Dann den Backofen ausschalten und die Einkochgläser noch 30 Minuten im geschlossenen Backofen stehen lassen.

Reinigung und Pflege

Gerät

Die Frontseite des Gerätes mit einem weichen Tuch und warmer Spüllauge abwischen. Verwenden Sie keine Scheuermittel, scharfe Reinigungsmittel oder scheuernde Gegenstände.

Backofen

Den Backofen nach jeder Benutzung mit Spülmittellauge, der Sie ein paar Spritzer Essig zugefügt haben, feucht auswischen. Hartnäckige Verschmutzungen mit speziellen Backofenreinigern entfernen.
Bei Verwendung von Backofenspray bitte unbedingt die Angaben des Herstellers beachten.

Zubehör

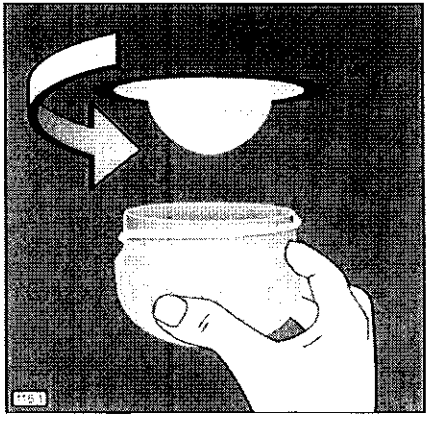
Das Zubehör nach jedem Gebrauch spülen und gut abtrocknen. Zur leichteren Reinigung kurz einweichen.
Den Fettfilter in heißer Spülmittellauge oder in der Geschirrspülmaschine reinigen. Bei stark eingebrannter Verschmutzung in etwas Wasser und 2-3 Eßlöffel Reiniger für Geschirrspülmaschinen auskochen.

Beleuchtung Backofen

Sie können den Backofen zum Reinigen beleuchten. Dazu den Funktionsschalter und/oder den Temperaturwahlschalter auf die Lampenstellung ☼ bzw. in eine der Beheizungsarten drehen.
Zum gründlichen Reinigen können Sie verschiedene Teile des Gerätes abnehmen.

Backofenlampe austauschen/Glas reinigen

Achtung: Backofen ausschalten! (Sicherungen am Sicherungskasten herausdrehen bzw. ausschalten.)
Tuch auf den Backofenboden legen.
Glasabdeckung durch Drehen nach links abnehmen und reinigen.
Deckenbeleuchtung 40 Watt, 230 V, 300 °C hitzebeständig, austauschen.



Abdeckglas wieder anbringen (rechtsdrehen).
Tuch aus dem Backofen entfernen.

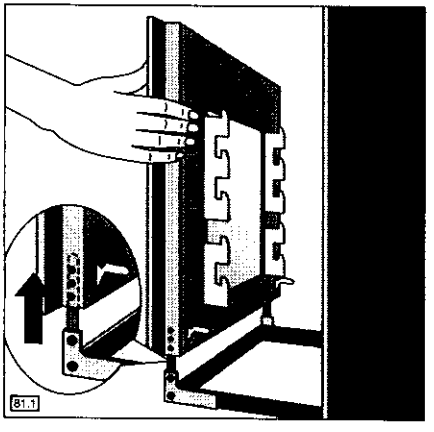
RP4-4 5/95 – RP9 11/94 – RP6-2 12/95

Backwagentür abnehmen, einsetzen

Abnehmen:

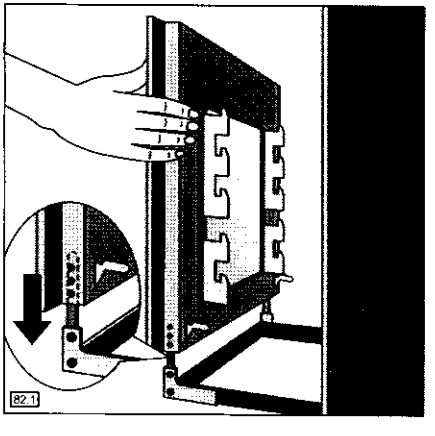
Umfassen Sie die Tür mit beiden Händen und ziehen sie aus den Führungsstäben senkrecht nach oben heraus.

Nicht am Türgriff ziehen!



Einsetzen:

Zum Einsetzen der Tür setzen Sie diese auf die Führungsstäbe auf und schieben sie bis zum Anschlag ein.



Achtung: Die Führungsstäbe sind mit dauerhaftem Fett behandelt!

(Verschmutzungsgefahr)

Grillkombination klappbar

Die Oberhitze-Grillkombination kann zum Reinigen der Decke des Backofens abgeklappt werden.

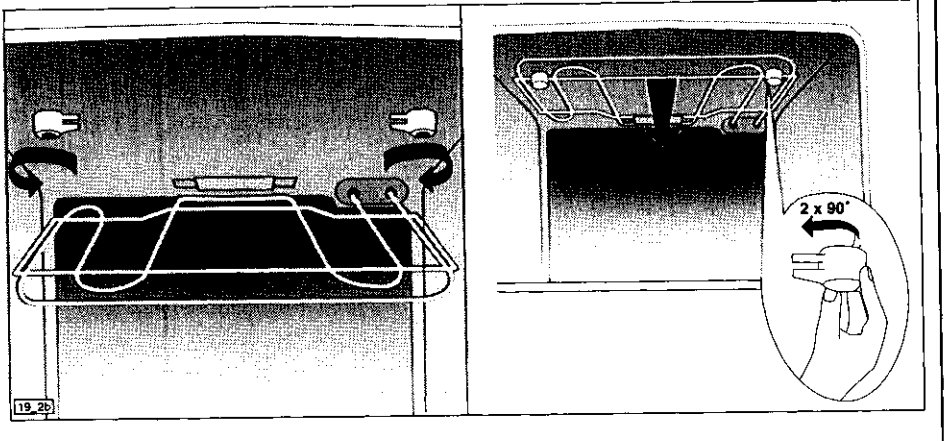
Alle Schalter des Gerätes in 0- bzw. Aus-Stellung. Senken Sie den Heizkörper erst dann ab, wenn keine Verbrennungsgefahr mehr besteht.

Grillkombination abklappen:

2 Haltehaken zur Mitte drehen. Der Heizkörper schwenkt nach unten, so haben Sie mühelos Zugang zur Reinigung der Backofendecke (siehe Abbildung).

Achtung:

Drücken Sie den Heizkörper nicht mit Gewalt nach unten. Durch Gewalteinwirkung kann der Heizkörper abbrechen.



Grillkombination befestigen

Danach Heizkörper leicht nach oben drücken und die Haltehaken um 90° nach hinten schwenken, sodaß die Heizkörperhalterung zwischen den Haltehaken zum liegen kommt:
Haltehaken nie auf den Heizkörper schieben, Bruchgefahr!

RP15-2 4/95

Was tun, wenn...

...der Backofen nicht aufheizt?

Überprüfen Sie, ob
- alle erforderlichen Einstellungen erfolgt sind,
- die Backofentür ganz geschlossen ist,
- die Sicherung in der Hausinstallation (Sicherungskasten) ausgelöst hat.

Sollten die Sicherungen mehrfach auslösen, rufen Sie bitte einen zugelassenen Elektroinstallateur.

...die Backofenbeleuchtung ausfällt?

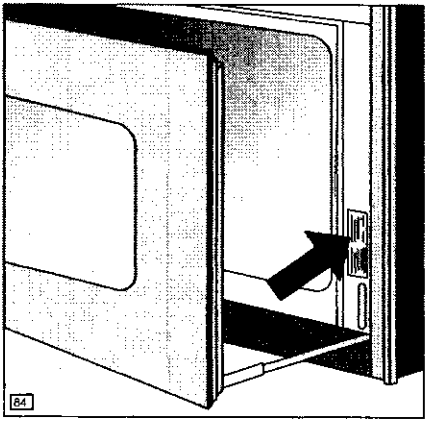
Backofenlampe(n) austauschen (siehe Reinigung und Pflege).

...sich der Backofen nicht einschalten läßt?

Überprüfen Sie, ob die Tageszeit eingestellt ist!
Tageszeit einstellen.

Wenn Sie für einen der aufgeführten Hinweise oder aufgrund von Fehlbedienungen den Kundendienst in Anspruch nehmen, kann der Besuch des Kundendienst-Technikers auch während der Garantiezeit nicht kostenlos erfolgen.

Kundendienst



AEG Elektrogeräte entsprechen den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Nennen Sie dem Kundendienst die Kennziffer auf dem Typschild, bestehend aus 2 Buchstaben und den ersten 12 Ziffern.

Die Nennung dieser Nummern ermöglicht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilvorbereitung. Dies spart Ihnen Kosten, die für Mehrfahrten entstehen würden.

Damit Sie diese Nummer bei der Hand haben, empfehlen wir Ihnen, sie hier einzutragen:

KD . . . . . – . . . /

Als Sonderzubehör können Sie über den AEG Kundendienst die Backofentür CF102 mit noch niedrigeren Oberflächentemperaturen unter Angabe der KD- bzw. PNC-Nr. mit Zusatzangabe CF102 beziehen.

Die Austauschtür CF102 sollte angebracht werden, wenn möglicherweise Kleinkinder anwesend sind.

Der Austausch wird durch den AEG Kundendienst kostenpflichtig durchgeführt.

KD1-4 7/96 – KD4-1 3/96